Inhaltsverzeichnis

1. Systemvoraussetzungen 2
2. Download Installationsprogramm 2
3. SQL-Server-Installation 4
4. Zusätzliche Hinweise zur Installation 16
4.1. Windows Firewall 16
4.2. Netzwerkprotokolle 17

Installationsanleitung
Microsoft SQL-Server Express 2022 für CaliforniaX

1. Systemvoraussetzungen

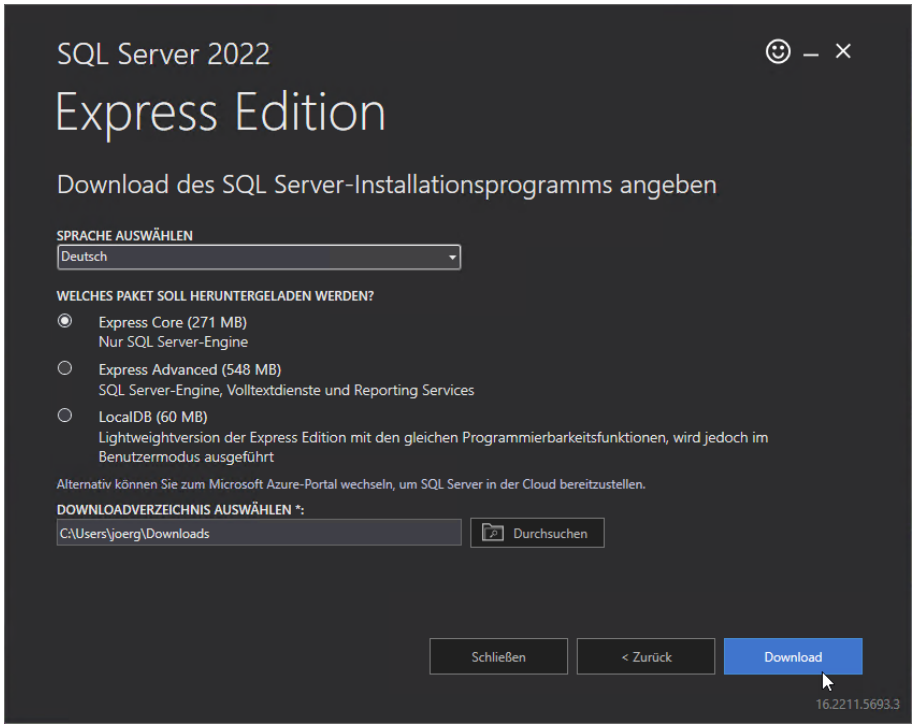
Unterstützte Betriebssysteme	Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022, Windows Server 2025 Windows 10, Windows 11
Prozessor	Intel-kompatibler Prozessor mit einer Prozessorgeschwindigkeit von mindestens 1 GHz
RAM	Mindestens 512 MB
Festplattenspeicherplatz	4,2 GB Festplattenspeicherplatz
Einschränkungen	Microsoft SQL Server Express unterstützt 1 physikalischen Prozessor, 1 GB Arbeitsspeicher und maximal 10 GB Datenbankgröße je Datenbank

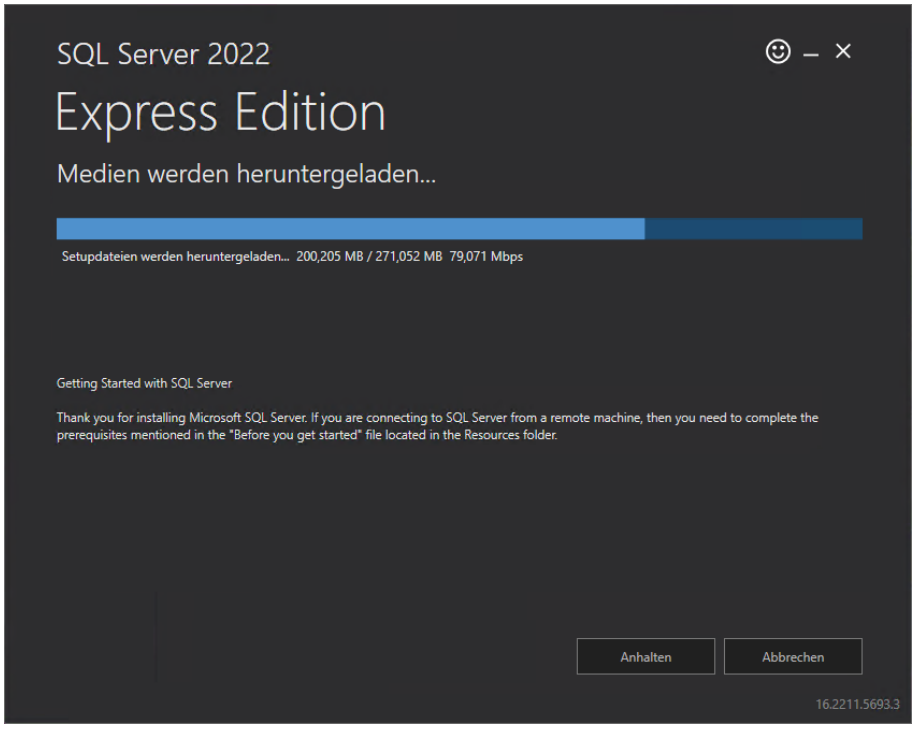
2. Download Installationsprogramm

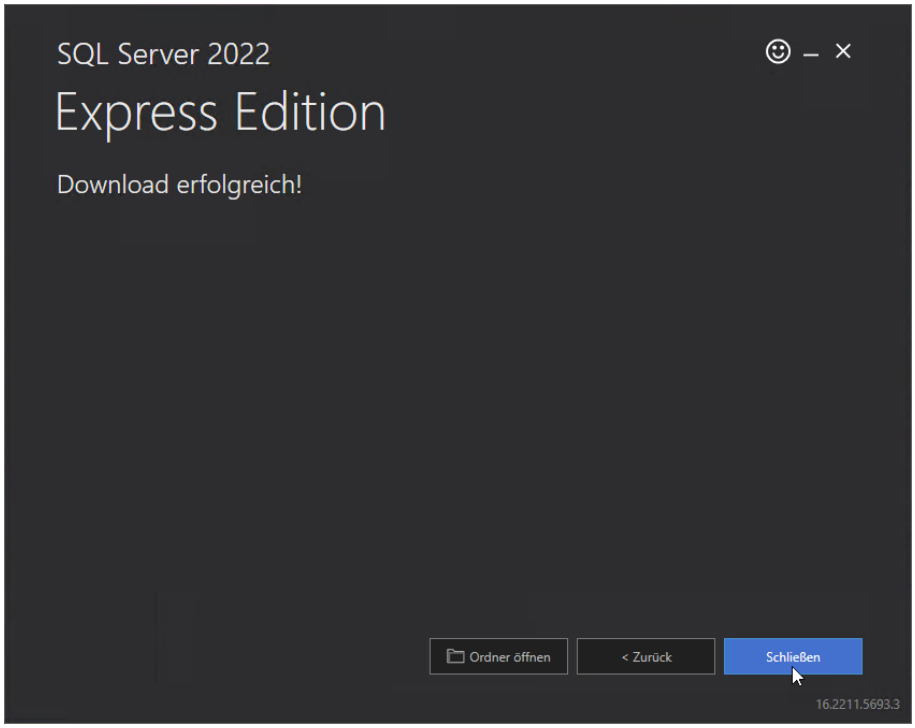
Start der Datei ***SQL2022-SSEI-Expr.exe*** mit Doppelklick

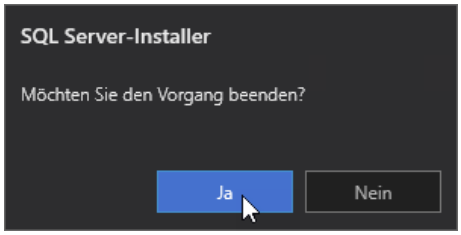
Download der Datei über
https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=104781




SQL Server 2022
Express Edition
Download des SQL Server-Installationsprogramms angeben
SPRACHE AUSWÄHLEN
Deutsch
WELCHES PAKET SOLL HERUNTERGELADEN WERDEN?
Express Core (271 MB)
Nur SQL Server-Engine
Express Advanced (548 MB)
SQL Server-Engine, Volltextdienste und Reporting Services
LocalDB (60 MB)
Lightweightversion der Express Edition mit den gleichen Programmierbarkeitsfunktionen, wird jedoch im Benutzermodus ausgeführt
Alternativ können Sie zum Microsoft Azure-Portal wechseln, um SQL Server in der Cloud bereitzustellen.
DOWNLOADVERZEICHNIS AUSWÄHLEN *:
C:\Users\joerg\Downloads
Durchsuchen
Schließen
< Zurück
Download
16.2211.5693.3


SQL Server 2022
Express Edition
Medien werden heruntergeladen...
Setupdateien werden heruntergeladen... 200,205 MB / 271,052 MB 79,071 Mbps
Getting Started with SQL Server
Thank you for installing Microsoft SQL Server. If you are connecting to SQL Server from a remote machine, then you need to complete the prerequisites mentioned in the "Before you get started" file located in the Resources folder.
Anhalten
Abbrechen
16.2211.5693.3

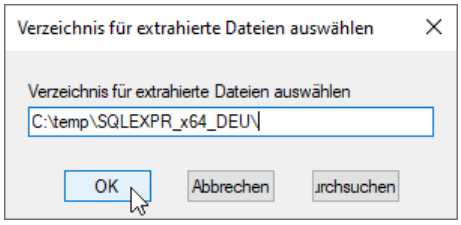


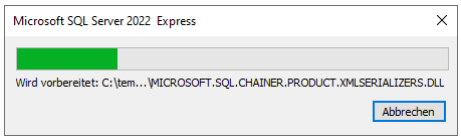


3. SQL-Server-Installation

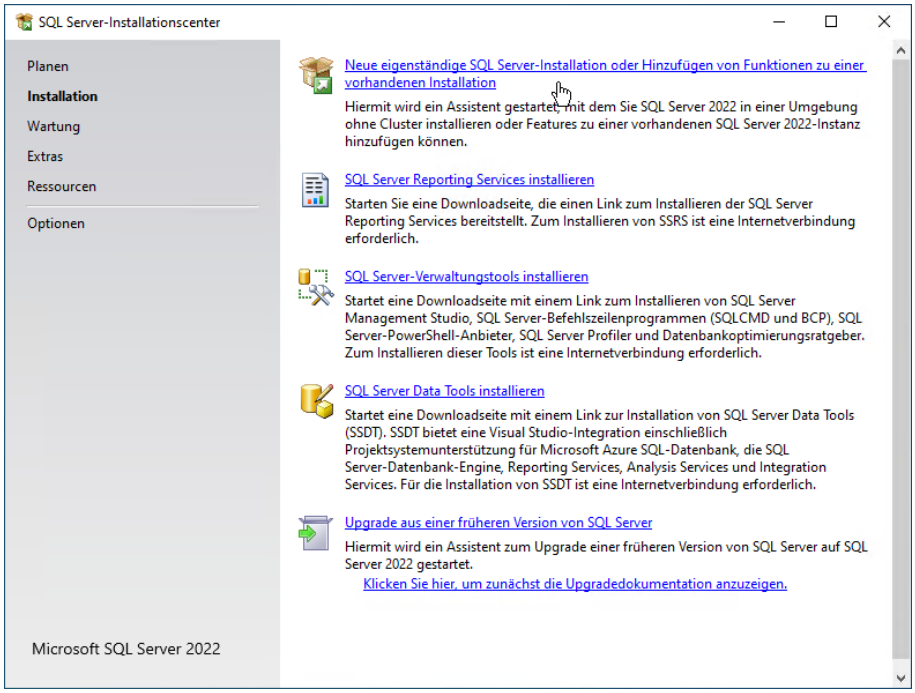
Start der Datei ***SQLEXPR_x64_DEU.exe*** mit Doppelklick und Verzeichnis zum Entpacken wählen.

Das Verzeichnis sollte hierbei möglichst kurz sein, z.B. C:\temp

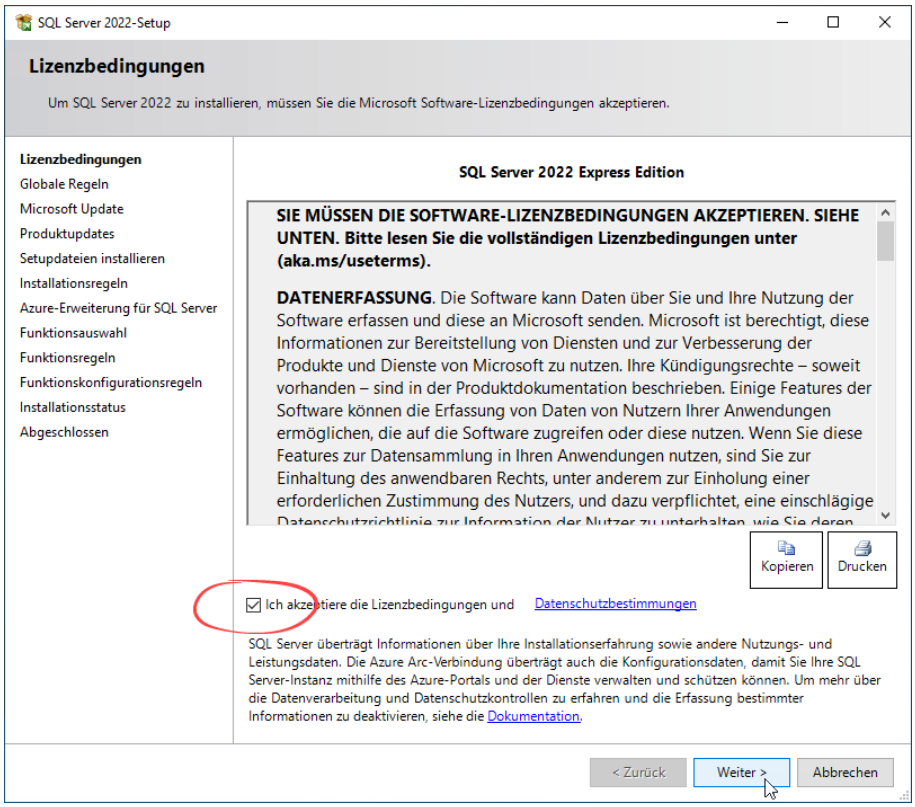




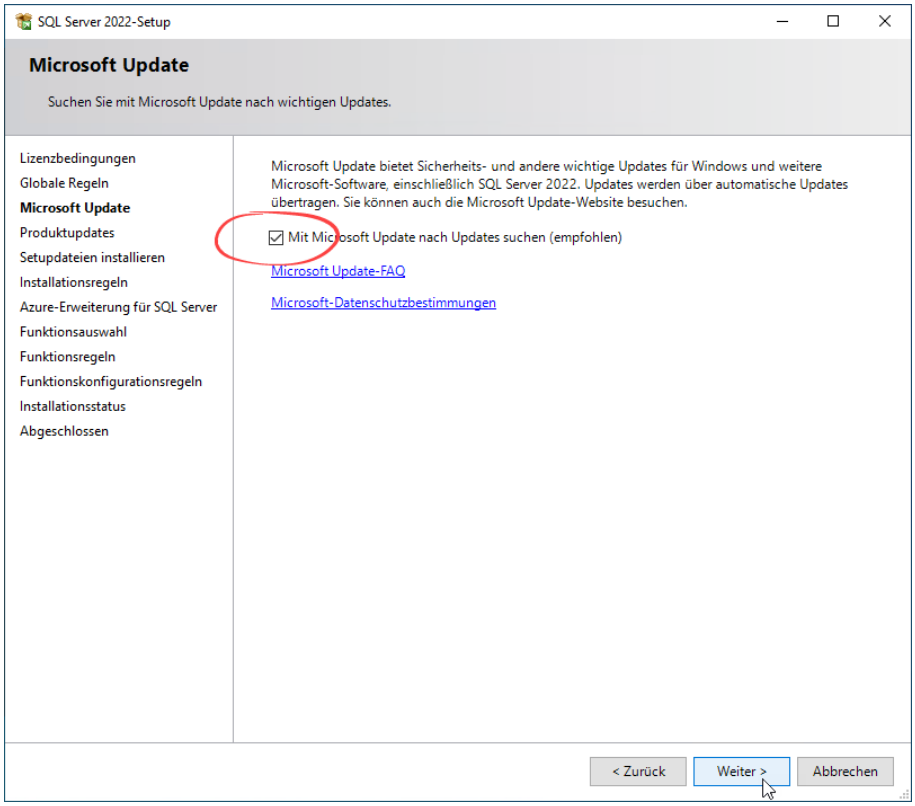
Klicken Sie im linken Fensterbereich auf ***Installation***, dann auf *Neue eigenständige SQL Server-Installlation…*

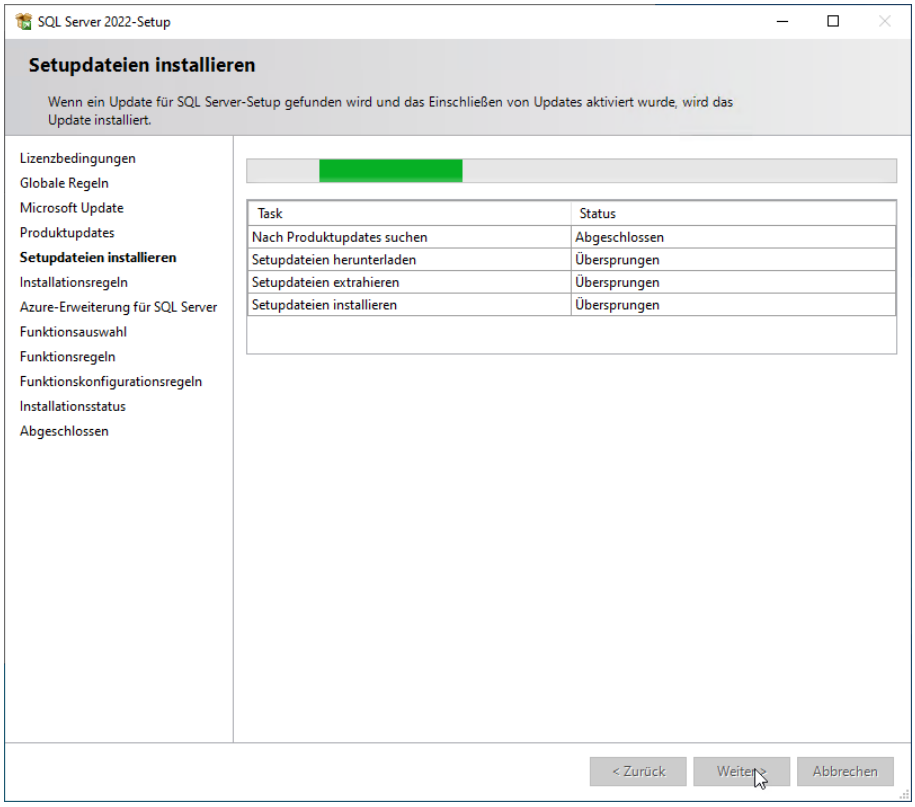


Bestätigen Sie die Lizenzbedingungen und klicken auf *Weiter>*.



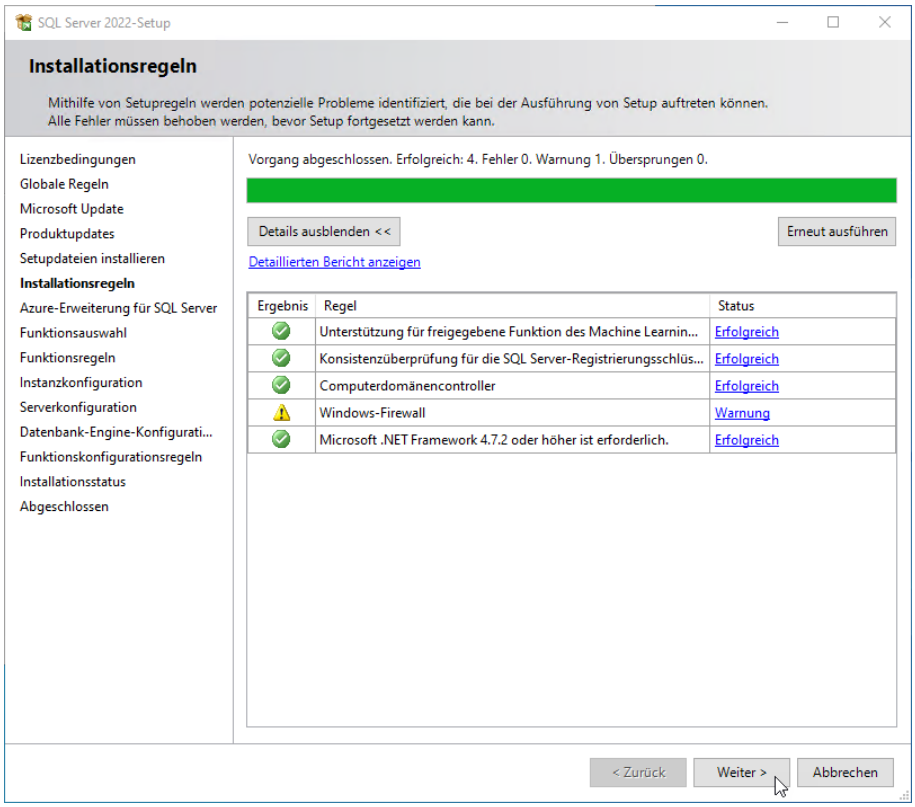
Bestätigen Sie die Suche nach Produktupdates und klicken auf *Weiter>*.



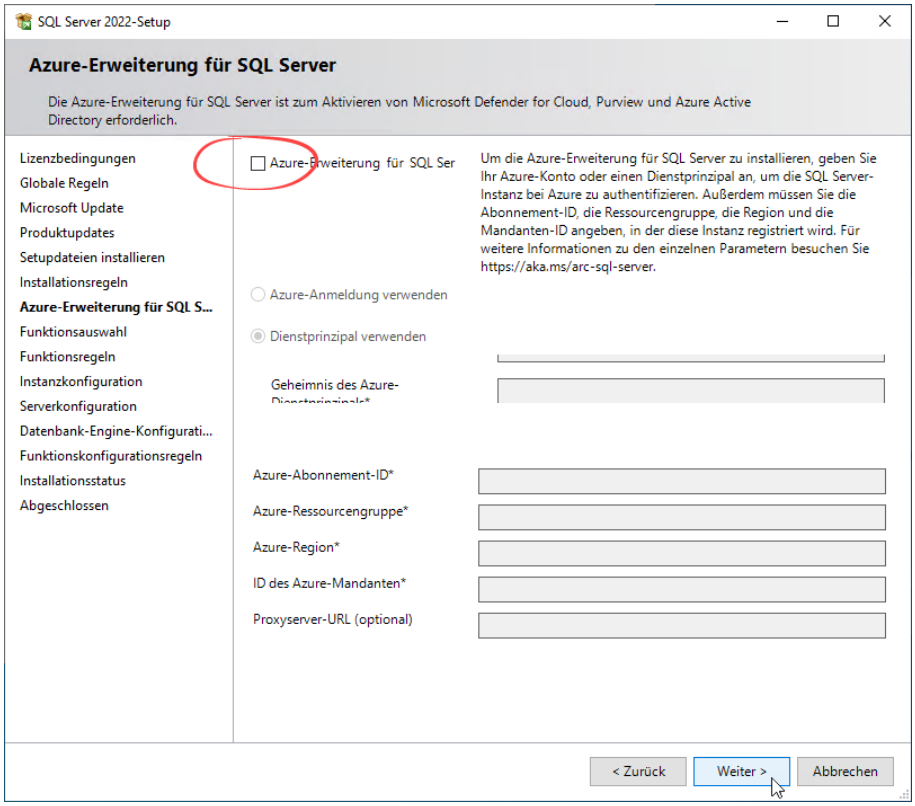


Sind im Fenster ***Installationsregeln*** alle Prüfung erfolgreich, wird dieses Fenster übersprungen, ansonsten befolgen Sie die Anweisungen in der Statusspalte hinter der jeweils angemahnten Regel und bestätigen dann mit *Weiter*>.

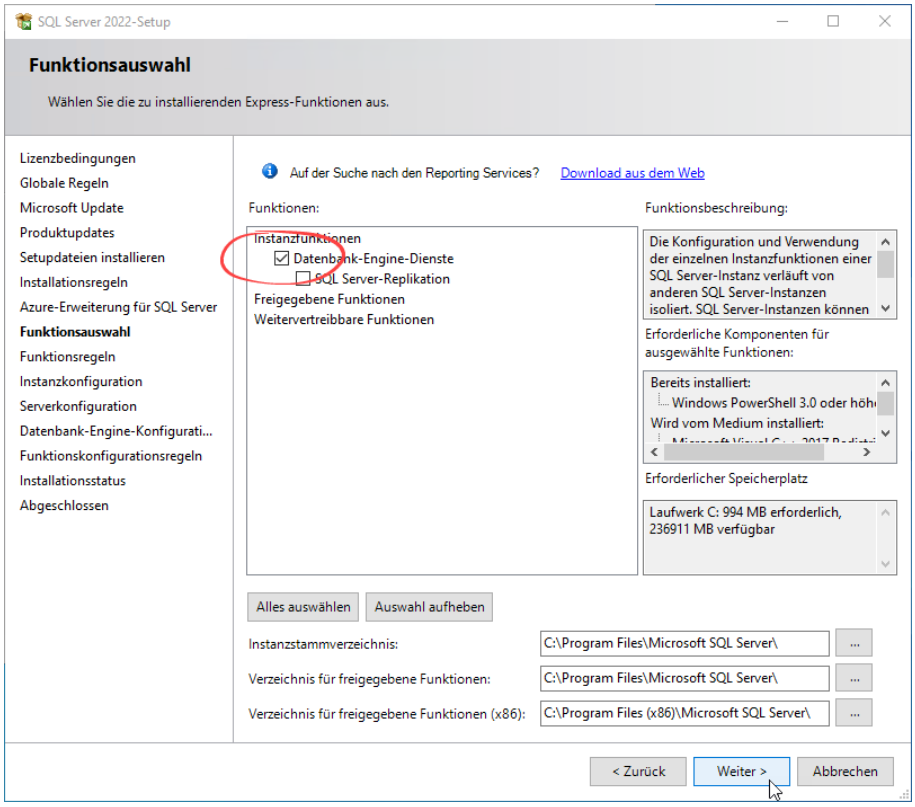
Die Ausnahme-Regeln der Windows-Firewall können im Anschluss dieser Installation automatisiert über die California-Installation festgelegt werden, siehe auch *Abschnitt 4 Zusätzliche Hinweise zur Installation*.



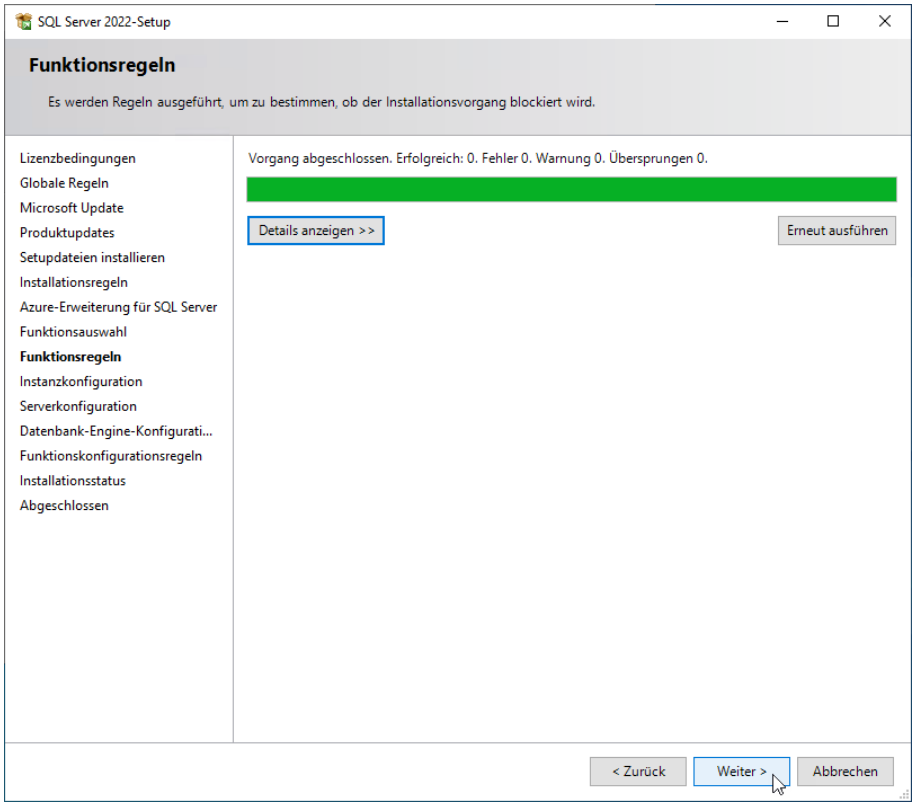
Deaktivieren Sie die Azure-Erweiterung für SQL-Server und klicken Sie auf *Weiter*>.



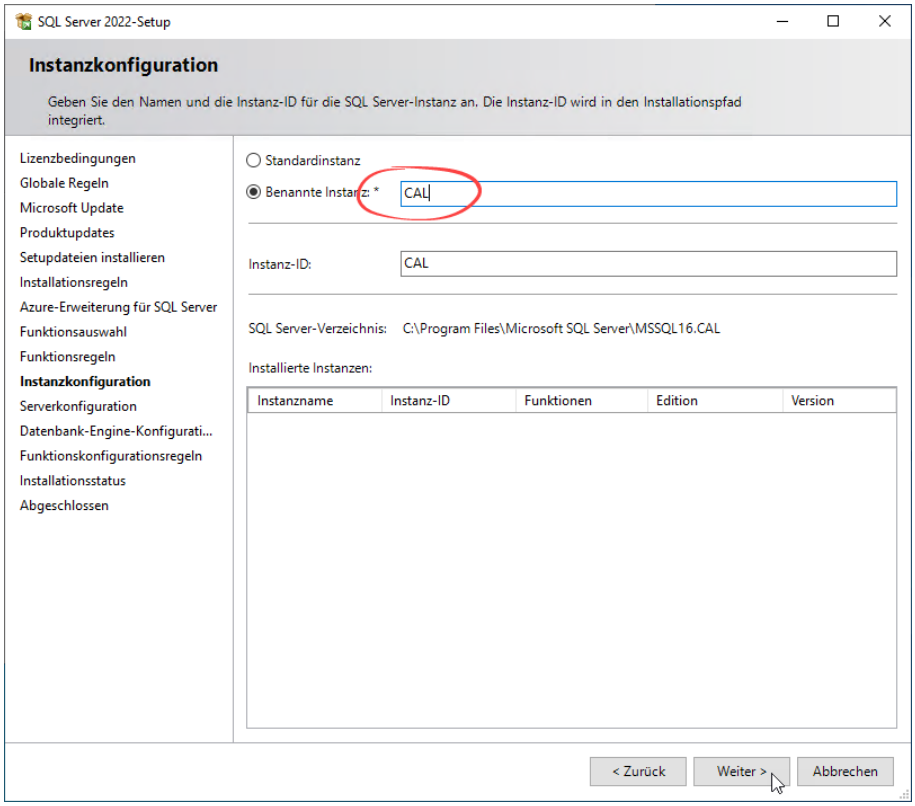
Im Fenster ***Funktionsauswahl*** ist es für den Betrieb von California ausreichend, wenn Sie die Datenbankmoduldienste aktivieren. Korrigieren Sie evtl. das Installationsverzeichnis für den SQL Server.



Im Fenster ***Funktionsregeln*** wird die Computerkonfiguration überprüft und nach Bedingungen gesucht, die ein erfolgreiches Durchführen der Installation verhindert. Im Normalfall wird dieses Fenster also überlaufen.

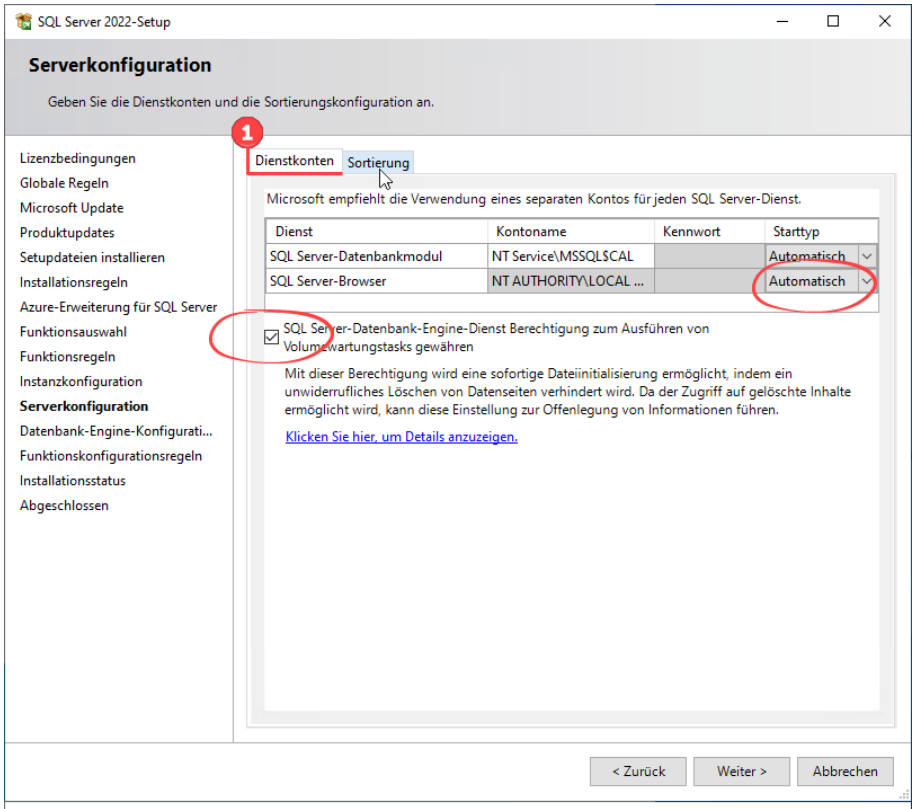


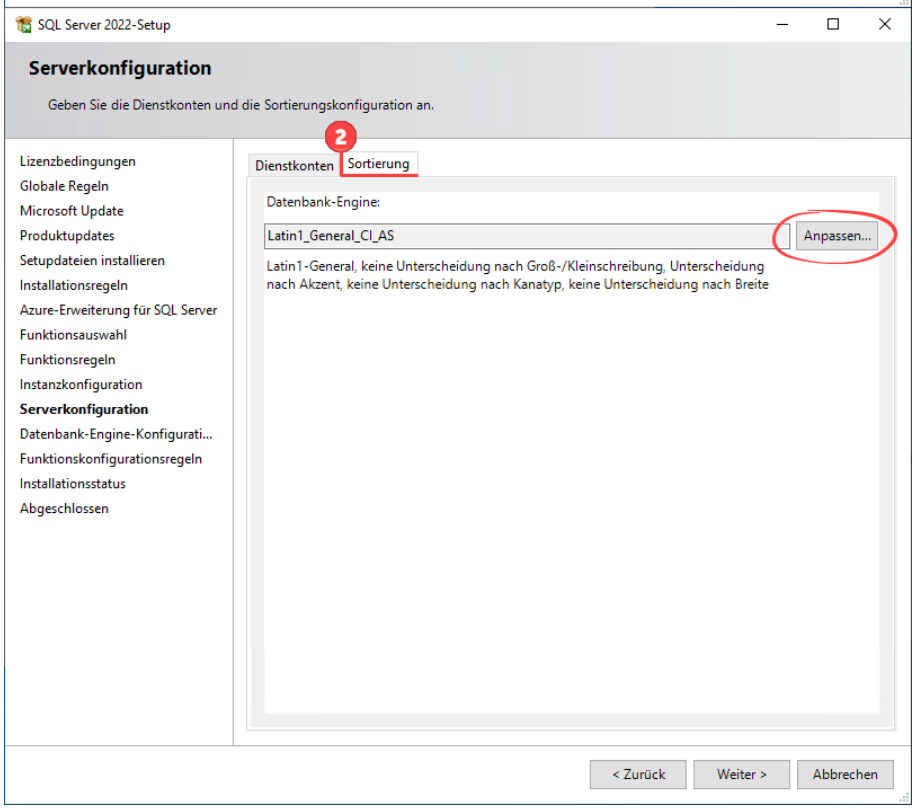
Ändern Sie im Fenster ***Instanzkonfiguration*** den Namen der Instanz in *CAL* und klicken auf *Weiter>*.



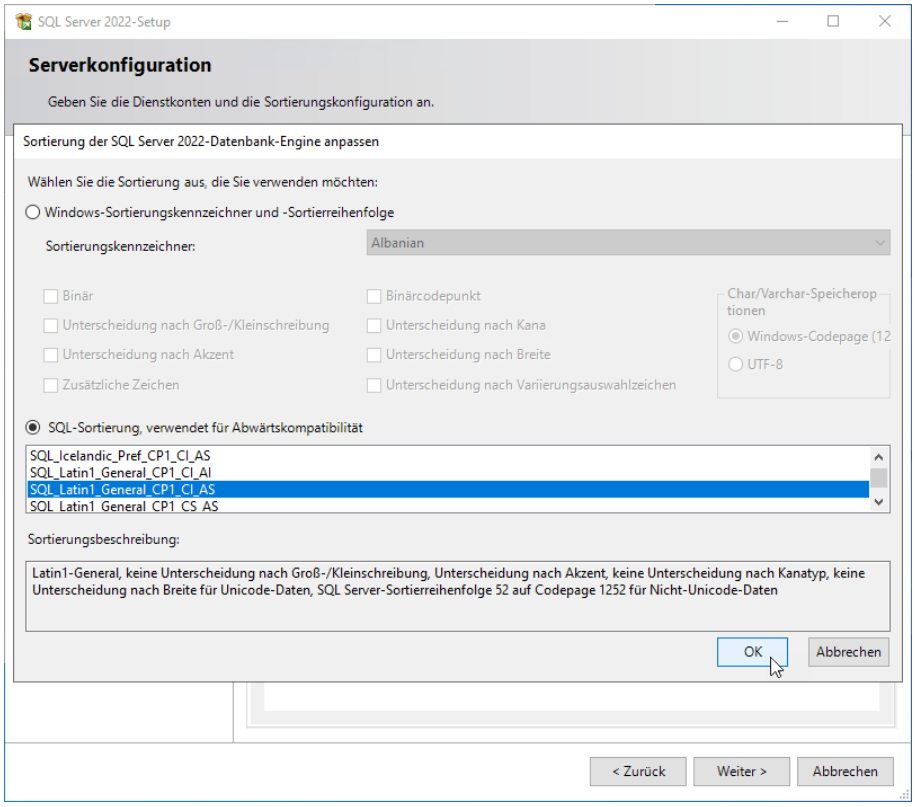
Im Fenster ***Serverkonfiguration*** stellen Sie im *Register* ***Dienstkonten*** Starttyp den SQL-Server-Browser auf *Automatisch* ein und aktivieren Sie die Berechtigung zum Ausführen von Volumenwartungstasks.

Wechseln dann auf das ***Register Sortierung***.

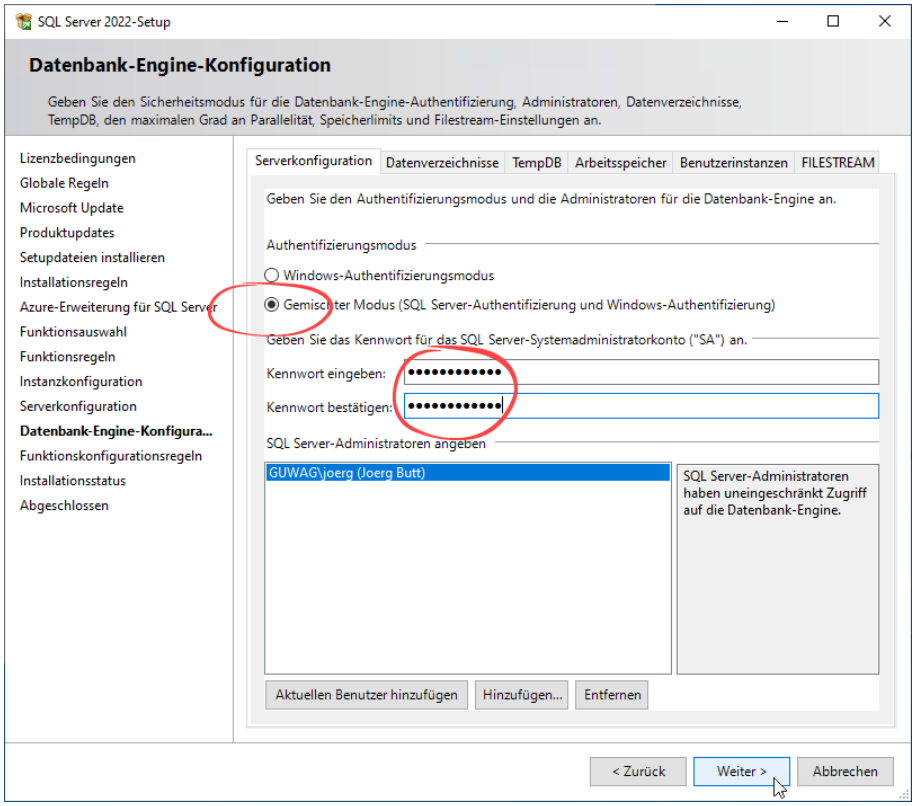




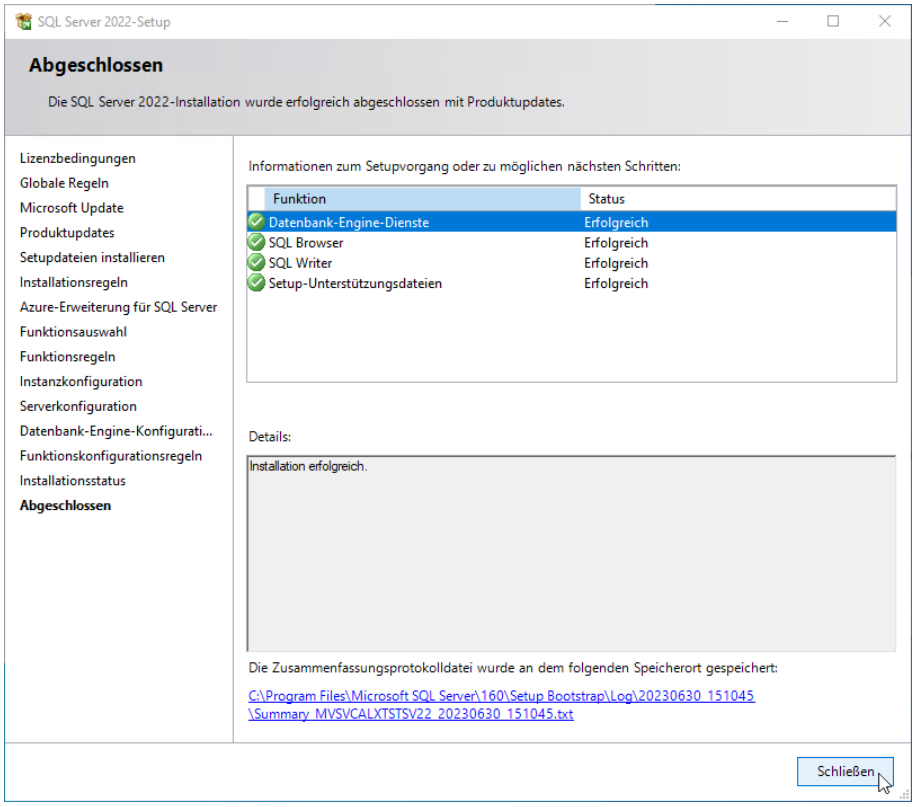
Korrigieren Sie die Sortierung für das Datenbankmodul auf *SQL_Latin1_General_CP1_CI_AS.*
Bestätigen Sie das Fenster ***Sortierung des SQL Server 2022…*** mit *OK* und
das Fenster ***Serverkonfiguration*** mit *Weiter*>.



Im Fenster ***Datenbank-Engine-Konfiguration*** wählen Sie im Register ***Serverkonfiguration*** als Authentifizierungsmodus den *gemischten Modus* und tragen für den SQL-Server-Systemadministrator (SA) gemäß Ihren Kennwortrichtlinien ein Kennwort ein. Standardmäßig wird zusätzlich der aktuell angemeldeten Windows Benutzer zur Gruppe der SQL-Server-Administratoren hinzugefügt.



Die Fenster ***Funktionskonfigurationsregeln*** und ***Installationsstatus*** werden ohne Benutzereingabe durchlaufen. Klicken Sie nach erfolgreicher Installation im Fenster ***Abgeschlossen*** auf *Schließen* um die Installation abzuschließen.



Jetzt können Sie die Installation von CaliforniaX mit den restlichen Komponenten durchführen.

4. Zusätzliche Hinweise zur Installation

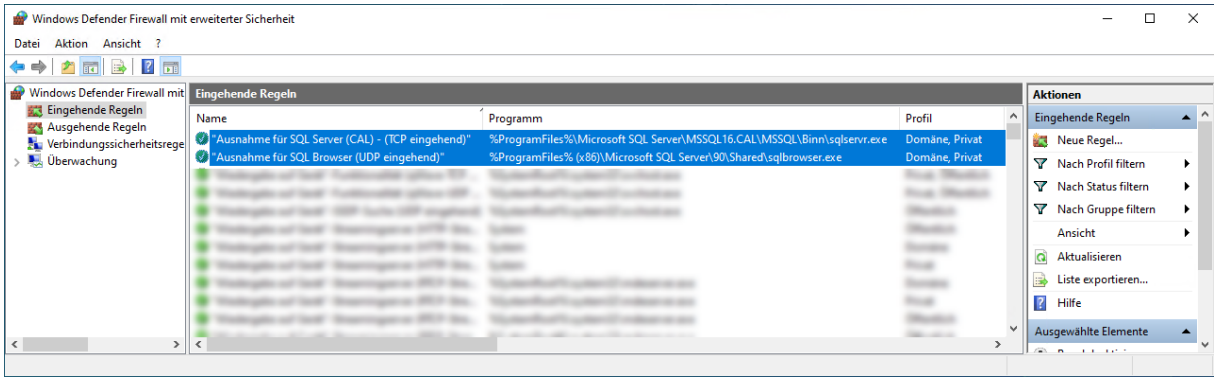
4.1. Windows Firewall

Hinweis:

Die Regeln für die Windows-Firewall am Datenbankserver werden durch die Installationsroutine von CaliforniaX automatisch gesetzt.

Zur manuellen Konfiguration der Firewall müssen zwei eingehende Regeln für die SQL-Server-Programme
*%ProgramFiles% (x86)\Microsoft SQL Server\90\Shared**sqlbrowser.exe*** und.
*%ProgramFiles%\Microsoft SQL Server\MSSQL16.CAL\MSSQL\Binn**sqlservr.exe***
eingerichtet werden.

Der Aufruf der Windows-Firewall mit erweiterter Sicherheit erfolgt über den Aufruf ***wf.msc*** unter Windows-Ausführen (*Windows+R*).



4.2. Netzwerkprotokolle

Hinweis:

Während der Installation von CaliforniaX werden die Netzwerkprotokolle *Named Pipes* und *TCP/IP* für das Datenbankmodul *CAL* automatisch aktiviert.

Eine manuelle Aktivierung kann in der Windows-Computerverwaltung vorgenommen werden. Der Aufruf der Computerverwaltung erfolgt den Aufruf ***compmgmt.msc*** unter Windows-Ausführen (*Windows+R*).

Aktivieren Sie unter Protokolle für *CAL* die Protokolle ***Named Pipes*** und ***TCP/IP***.

